

Provinz Liaoning in China

LIAONING INTERNATIONAL CHAMBER OF COMMERCE OFFICE GERMANY



Mingliang Yu
Officeleiter

Hellersbergstr. 14
41460 Neuss, Germany
Tel: +49(0)2131 6632800 Fax: +49(0)2131 6632798
Mobile: +49(0)17624010070
E-Mail: info@b-ruder.de
www.b-ruder.de

Allgemeine Informationen der Provinz Liaoning



Abbildung 1. Geografische Lage der Provinz Liaoning

Provinz Liaoning befindet sich in Nordosten Chinas, nah an der chinesischen Hauptstadt Beijing, russischen Sibirien, Mongolei, Korea und Japan.

Provinz Liaoning ist ein der stärksten Provinzen Chinas mit einer GDP i.H.v. knapp 400 Milliarden USD. Somit landet Liaoning auf den 6. Platz in der GDP-Liste der chinesischen Provinzen. Sie ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Nordchinas mit 44 Millionen Bevölkerung. Die Hauptstadt Liaoning heißt Shenyang. Von hier aus eroberte die Qing-Dynastie China und regierte es bis zum 1908 als letztes Kaiserreich Chinas.

Ähnlich wie NRW ist Provinz Liaoning ein traditionelle Industriegebiet mit reichlichen natürlichen Ressourcen (Kohlen, Eisen usw.). Deswegen wird sie auch „Ruhegebiet in Fernosten“ genannt. Da hat Provinz Liaoning auch gleiche Probleme, was NRW damals gehabt hatte und nun überwunden hat. Die Provinz Liaoning, als ehemaligen „Stahlgürtel“ der Volksrepublik, bemüht sich nun intensiv um einen Strukturwandel

und ausländische Investitionen. BMW hat ein Werk in der Provinzhauptstadt Shenyang errichtet, andere deutsche Investoren wie VW und Bosch ziehen auch nach. Die Firma Metro AG ist auch in Shenyang aktiv. Zurzeit haben über 300 deutsche Unternehmen in der Provinz Liaoning investiert, entweder Niederlassung/Office errichtet oder mit chinesischen Partnern Gesellschaften



Abbildung 2. Wichtige Städte, Gemeinde und Kreise der Provinz Liaoning

gegründet. Die sind vor allem in der Stadt Shenyang und Dalian ansässig.

In den letzten Jahren hat sich die bilaterale Wirtschaftsbeziehung zwischen China und Deutschland rasant entwickelt. Bis 2012 steigert sich Handelsvolumen auf 144 Milliarden Euro. Die wirtschaftliche Partnerschaft ist auch für Zukunft vielversprechend. Geschäftschance sind groß. China zählt zum wichtigsten Absatzmarkt für deutsche Export. Chinas Wirtschaft entwickelt sich weiter mit der hohen Geschwindigkeit, aber auch mit dem Richtungswechsel. Solcher Wechsel wird mit einer Umstellung auf eine qualitativ höherwertige Produktion und Produkten, sogenannte Strukturwandel,

einhergehen. Für deutsche Wirtschaft bieten sich damit weitere Möglichkeiten, chinesische Unternehmen, aber auch Konsumenten zu beliefern.

Deutschland hat ja den Strukturwandel erfolgreich vollzogen und kann in mancherlei Hinsicht als Vorbild dienen. Die deutschen Firmen können auch von dem Strukturwandel Chinas profitieren. Die Provinz Liaoning hat seit Jahren eine neue Gesamtanordnung der Wirtschaftsförderung mit Branchenschwerpunkten erstellt. Dabei braucht selbstverständlich Investitionen und Technologien aus Ausland.



Abbildung 3. Gesamtanordnung der Wirtschaftsförderung

- ① Rote Punkte: Städte mit Bevölkerung über 1 Millionen
- ② Blaue Punkte: Städte mit Bevölkerung zwischen 0,5-1 Millionen
- ③ Pinke Punkte: Städte mit Bevölkerung zwischen 0,2-0,5 Millionen
- ④ Rote Punkte: Städte mit Bevölkerung unter 0,2 Millionen
- schwarze Punkte: andere Städte und Gemeinde

Die neue Gesamtanordnung der Wirtschaftsförderung umfasst zwei Zonen (siehe Abbildung 3):

Einer ist das industrielle Ballungsgebiet in der Mitte Liaoning. Die Stadt Shenyang spielt als Ballungszentrum eine führende Rolle zur Wirtschaftsentwicklung Liaoning. Von Shenyang strahlt das Gebiet aus, deckt viele Städte und Gemeinde in der Umgebung ab. Die folgende Branchen werden im Gebiet intensiv gefördert:

- Automobil: Stadt Shenyang, Tieling
- Maschinenbau: Shenyang, Anshan, Kaiyuan, Fuxin
- Stahlindustrie mit Metallverarbeitung: Stadt Anshan
- Chemieindustrie: Stadt Fushun Kohlenchemie- und Fluorchemieindustrie, Stadt Liaoyang Aromatenindustrie
- Pharmaindustrie: Benxi
- Lebensmittelverarbeitung und Agrarindustrie: Fuxin
- Möbel: Shenyang

-Erneubare Energie: Jinzhou
Die andere ist Küstenwirtschaftszone, die entlang der Küste der Provinz Liaoning verlegt wird. Das Zentrum der Zone ist die Stadt Dalian. Die strategische Wirtschaftband an der Küste basiert auf 5 große Städte (die in der Abbildung mit Nummer 1 und 2 gekennzeichnet werden), die durch eine moderne Küstenautobahn verbunden werden. Aufgrund der geografischen Lage ist die Zone eines der wichtigsten chinesischen Gebiete zu Hafenindustrie sowie Schiff- und Seeausrüstungsbau. Die Exportgeschäfte werden hier auch stark gefördert. Außer der traditionellen Branchen wurden viele ausländische Unternehmen aus anderen Branchen in Dalian investiert. z.B.: VW in Automobilindustrie und Bosch in Elektronikindustrie. Dalian ist auch das Finanzzentrum der Provinz Liaoning mit einer star-

ken CBD-Ökonomie.

Um mehr ausländische Investitionen nach Provinz Liaoning einzuführen, werden viele attraktive Investitionspolitik durch lokale Regierungen neben Förderung der zentralen Regierung Beijing ausgehen, die vor allem unter folgende Punkte zusammengefasst:

- Subventionen für Infrastruktur der Industrieimmobilien, Industrie Park und Werk
- Steuernachlässe
- Erstattung der Administrationsgebühren von Stadt
- Förderung der Investitionsfinanzierung.
- Vereinfachung und Beschleunigung der Unternehmensgründung
- andere Förderungen

Allgemeine Informationen der Liaoning Federation of Industry & Commerce und der Liaoning International Chamber of Commerce

Liaoning Federation of Industry & Commerce (LFIC, auch als Liaoning General Chamber of Commerce bekannt) ist eine Handelskammer der nicht-staatseigenen Unternehmen unter der Führung KPC (Kommunistische Partei China) Liaoning Provincial Committee.

Liaoning Federation of Industry & Commerce wurde im März 1953 gegründet und hat zurzeit eine Mitgliedschaft von über 180.000. Die vertritt das Interesse der nicht-staatseigenen Unternehmen und verwaltet als Assistent der Staatregierung die privaten Wirtschaft in der Provinz Liaoning. Seit der Reform und Öffnung Chinas übt LFIC Commerce vor allem folgende Funktionen aus:

- Politische Beratung und Partizipation; Demokratische Aufsicht der Regierung
- Information- und Rechtsberatung der Mitglieder
- Externe Vernetzung, Auf- und Ausbau der internationalen Partnerschaft mit den internationalen Instituten (Handelskammern, Verbänden, Vereinen sowie staatliche Institutionen), aktive Förderungen der internationalen Projekte
- Technische Ausbildung
- Andere Service und Dienstleistungen

LFIC ist eine wichtige Ergänzung zu den staatlichen Institutionen und spielen eine bedeutende Rolle bei der Förderung einer dynamischen bilateralen Beziehung zu anderen Ländern. Parallel zur der Regierung bietet LFIC eine effektive Plattform für die Zusammenarbeit zwischen chinesischen und ausländischen Unternehmen. LFIC hat den Entwurf der Investition- und Standortpolitik beraten, indem die eng mit der Behörde zusammenarbeitet. Zugunsten des lokalen Wirtschaftsinteresses bietet LFIC den Mitgliedern und ausländischen Unternehmen umfassende Service und Beratung zu Themen „in-coming“ und „out-going“.

Liaoning International Chamber of Commerce (ICC) ist eine direkt untergeordnete Institution der LFIC, die sich mit der Aufgabe der internationalen Zusammenarbeit zwischen Provinz Liaoning und entsprechende ausländischen Institutionen spezifiziert. Sie erschafft den Unternehmen in Liaoning, die Bedarf an der außenwirtschaftlichen Geschäftschance, Investitionen und Zusammenarbeit haben, Bedingungen sowie relevante Informationen zu „out-going“ und trägt auch dazu bei, dass ausländische Unternehmen und Investoren gut in den chinesischen Markt eintreten. Zurzeit hat ICC 38 internationale Partner.

Mehr Infos über LFIC und ICC unter chinesischen Homepage <http://www.lnsgsl.org/> und <http://www.gslypt.com/>.